

Mitteilungsblatt der Fachgruppe FORTH im Kulturbund der DDR

Kurzausgabe 1 / 90

18. Februar 1990

Liebe Freunde von der Forth-Gemeinde!

Diese Info entstand unter starkem Zeitdruck, denn sie muß Euch bis zum 21.02. erreicht haben, da unser monatliches Treffen am 22.02.70 muß wegen der Schulferien leider ausfällen muß. Unser neues Domizil in der Löhrstraße (Volkshochschule Leipzig) hat zu den Ferienzeiten leider geschlossen. Damit ist der nächste Treff am 8.3.1970!

Wir haben wieder eine ganze Menge Neubufnahmen gehabt und Saufallgemeinen Wunsch noch einmal Organisatorisches:

- Die Fachgruppe Forth trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag des jeweiligen Monats um 17.00 Uhr in der Volkshochschule Leipzig, Löhrstraße 5-7, schräg gegenüber dem Konsument-Kaufhaus. Dabei wird an jedem zweiten Donnerstag gefachsimpelt und mit den vorhandenen Rechnern (derzeit KC 85/3) gespielt, jeden 4. Donnerstag sollte es dagegen einen Vortrag geben.
- Die Leitung der Fachgruppe bittet alle Mitglieder, ihre Beitragszahlung quartalsweise abzuwickeln (Dauerauftrag bei der Bank), und zwar zu folgenden Terminen:

10.1., 10.4., 10.7. und 10.10 des laufenden Jahres.

Das Geld geht auf Kto.-Nr. 5622-38-350325, Empfänger ist die Fachgruppe FORTH. Ich bitte Euch inständig, Euch noch mal auf die Bank zu bemühen und genau diese Termine festzulegen. Wir haben sonst mit diesen organisatorischen und formalen. Dingen unheimlich viel zu tun - was letzten Endes zu Lasten des Inhalts auch der Infos geht. Als variabler Zehlungsgrund ist unbedingt die CKL-Nummer anzugeben! Sie kann beiliegender neuer Mitgliederliste entnommen werden.

Also dann, may the FORTH be with you!

Prichael Balig

Seien wir doch mal ehrlich ...

Tankseien wir doch mal ehrlich! Wir haben es in den letzten Jahren mit dem Urheberrecht nicht so ganz genau genommen. Ich meine dabei nicht nur uns, sare Fachgruppe ganz speziell, sondern uns im Sinne von "Mir in der DDR". Ging Ja auch nicht, denn kaum einer hatte Geld und Möglichkeiten, etwa ein Fachbuch oder ein Programm dort zu kaufen, wo solche Dinge aben verkauft kuden: im Westen. Ausschließlich! Also wurde auf Teufel komm' raus kopiert. Mit den sattsam bekannten Folgen, daß Softwareproduktion wirtschaftlich nur dann zinnvoll war, wenn der erste Kunde die Kosten voll bezahlte. Nun machen wir uns auf den Weg zurück nach Europa – und da sollten wir beginnen, uns an die Regeln zu halten. Pamit wir uns recht verstehen – dies ist meine ganz persönliche Meinung und ein Angebot zu: Diskussion. Wie steht ihr dazu?

Als Diskussionsgrundlage noch ein paar Fakten, veröffentlicht in der Zeitschrift "PAGE" No. 3/90 (übrigens 1 Heft für 12.- DM):

- 1988 wurden 750.000 Personalcomputer, jedoch nur 520.000 Programmpakete verkauft. Und da
 - a) anzunehmen ist, daß die wenigsten Anwender mit publicdomain-Programmen wie zum Teil wir "Forther" arbeiten.
 - b) weiterhin anzunehmen ist, daß in der Regel mehr als nur ein Programmpaket auf einem Rechner läuft.

hat demzufolge auch in den westlichen Ländern der Softwareklau ein erschreckendes Ausmaß. Vorsichtige Schätzungen rechnen mit einer halben Milliarde DN Schaden!

- Man muß auch dagegenhalten, daß die Entwiclung eines einfachen Programmpakets einschließlich Dokumentation und Nebenkosten etwa eine halbe Million DM kostet. Da sind die Kosten für die Produkteinführung (Messen, Werbung u.s.w) noch nicht einmal mitgerechnet!
- Rechtlich sieht die Sache in den EG-Mitgliedsländern so aus: Programme sind "als Werke der [wissenschaftlichen] Literatur" geschützt. "Der Schutz soll für sämtliche Ausdrucksformen gelten, nicht jedoch die Idee, die Logik, die Algorithmen und die Programm[ier]sprache, die dem Programm zugrunde liegen, umfassen" (PAGE 3/90, S. 27).
- Spezielle Nutzungsbedingungen legen oft die "Softwareüberlassungsverträge" (Kaufverträge) fest, so zum Beispiel, ob der Käufer sich <u>eine</u> (!) Reservekopie anfertigen darf, oder ob er das Programm auf mehreren Rechnern benutzen darf, denn im Normalfall wird ein Programm nur für die Nutzung auf einem einzelnen Rechner verkauft!

Ich glaube, daß uns ein besseres Rechtsbewußtsein mehr einbringt, als es uns zu nehmen scheint. Denn wenn der Verfasser von Fachbüchern oder Programmen davon ausgehen kann, daß er seine Werke verkaufen kann, anstatt sie ihm von ber 50% der Nutzer gestohlen werden, dann ist dies auch ein Anreiz zur Produktion. Und wer, wenn nicht wir von der "Programmierer-Innung" könnten dabei doppelt gewinnen: erstens gutes Geld für gute Arbeit, zweitens ein breites Angebot an Software und Fachliteratur will drittens die Möglichkeit, uns mit unseren Programmen an diesem Wettbewerb der lügen zu beteiligen.

Zur Illustration des Ganzen veröffentliche ich nachvolgend noch einen Brief, den ich heute einem Forth-Interessenten geschrieben habe. Was ist Eure Meinung dazu?

18. Februar 1990



Sehr geehrter Herr Schmidt !

Vielen Dank für Ihren Brief. Es ist eine interessante Frage, die Sie stellen. Für uns als Fachgruppe stellt sich natürlich auch das Problem, unsere Mitglieder mit neuesten Informationen zu versorgen, vor allem mit Literatur zu Forth. Bisher haben wir das so gelöst, daß wir einige Bücher auf Diskette abgeschrieben haben und dann über Rechner vervielfältigt. Außerdem haben wir mehrere deutsch- und englischsprachige Bücher kopiert, um dem grundsätzlichen Literaturmandel bei uns über Forth abzuhelfen. Unter den neuen Bedingungen der offenen Grenzen und der kommenden Währungsunion mit der Bundesrepublik; der dann die Vereinigung beider deutschen Staaten folgen wird, kann solche Verfahrensweise nicht mehr aufrechterhalten werden, denn es ist eine grobe Verletzung des Urheberrechts. Das war es natürlich auch schon früher. aber wir sahen unsere moralische Berechtigung zu solchen Schritten darin, daß es für uns gar keine andere Möglichkeit der Literaturbeschaffung gab. Das wird nun anders und ich muß Sie einfach bitten. sich solange zu gedulden, bis Sie Ihre Literatur auf dem internationalen Markt | kaufen können. Ich füge dem Brief eine kleine Liste empfehlenswerter Forth-Publikationen bei.

Außerdem ist zu erwarten, daß das bei uns in der DDR schon lange angekündigte Buch von Gert-Ullrich Vack: "Forth 83" nun endlich auch erscheint. Weiterhin möchte ich Sie auf die Forth-Artikel in der Zeitschrift "Mikroprozessortechnik" hinweisen.

Etwas anderes ist es mit den von Mitgliedern der Fachgruppe selbst verfassten Unterlagen. Sie beziehen sich auf das von uns herausgegebene Forth83 für Klein- und Heimcomputer. Zur Zeit ist ein S5-seitiges Glossar zu haben, in den nächsten Wochen werden Bedienungsanleitungen für Erweiterungsprogramme fertiggestellt. Derzeit halten wir es noch so, daß Sie mir eine formatierte Diskette (360k, 720k, 1:2M MSDOS oder 624k, 780k CP/M) und für 2:- M Briefmarken zuschicken können und dafür die besagten Textfiles (Wordstar-Format) erhalten. Wie lange wir diese sehr preiswerte Lösung noch anbieten können, kann ich Ihnen heute noch nicht sagen - gewiß werden wir uns demnächst kostendeckenden Verfahren zuwenden müssen.

Das o.g. Forth-83-System existient derzeit nur für Rechner mit Z-80-Prozessor (außer Sinclair-Computer). An Versionen für 8-Bit-Commodore- und -ATARI-Computern wird noch gearbeitet.

Herzliche Grüße und "Immer ein Bit in Reserve!",

1:01

Michael Balig

Wo konnen ca. 225 Blatt Mikrofishs abgezogen werden? (FORTH-HANDBUCH) Angebote mit Preisangabe pro A4 Blatt

an die Klubleitung.

Mikrofish

Wer verwaltet das FORTH-Filmmaterial vom Detley Schäfer ?

SUCHEN

Detlev Schäfer ? Wir möchten es gern für unsere neuen FORTH-Mitglieder ausborgen. Eventuell ist auch die neue Adresse wom Detlev bekannt ?
Bitte bei der FORTH-Leitung melden:

Für unsere ca. 70 Stück INFOS/ Monat und bis ca. 8 Seiten pro INFO fehlt immer noch Druckkapazität. Können Hinweise auf eine Firma VERVIELFAELTIGUNG 全**的**要的基础的分类的 李拉克 医二乙二氏 的 400 之 o. a. gegenben werden ?

Da in Zukunft die Falette der für alle erreichbaren Computer
größer sein wird, aber
das Angebot kaum noch zu überblicken ist, könnten im FORTH-INFO
auch Computer mit ca. Preisangabe für alle erreichbaren Computer vorgestellt werden. Wer kann z.B. Hinweise geben auf komplette IBM-kompatible Computer, die preisgünstig sind.

Wer macht den Anfang und stellt in HARDWARE den INFOS seinen eigenen Computer TECHNIK vor. Je ausführlicher, je SOFTWARE besser (besonders für die BEDIENUNG Einsteiger).

Wo bleiben eure Beiträge ?

Themenangebot:

TAUSCHEN aus der PRAXIS RUNDBLICK INFORMATION
NIK vorgestellt TERMINE BEITRAEGE HARDWARE LITERATUR

BORSE TECHNIK vorgestellt TERMINE

Tips & Triks FORTH-KURS Berichte ANGEBOTE SOFTWARE'

Entwicklungen und Tendenzen GESUCHE Fragen und Antworten RECHT

HILFE Allerlei u.a. VERSCHIEDENES